

## **Der Abschied vom Rekordmeister: Karl-Heinz Russy verstorben**

Der Tischtennissport im Saarland trauert um Karl-Heinz Russy, der mit 87 Jahren verstarb und als Rekordmeister gilt.

Der Tischtennissport im Saarland hat einen schweren Verlust erlitten: Karl-Heinz Russy, der Rekord-Saarlandmeister, ist am vergangenen Wochenende im Alter von 87 Jahren verstorben. Dieser traurige Anlass hat zahlreiche Spieler, Funktionäre und Fans des Sports in der Region tief betroffen gemacht. Russy, der seine sportliche Laufbahn beim TuS Rentrish begann, wechselte 1959 zum 1. FC Saarbrücken, wo er bis zum Jahr 2015 aktiv war.

Mit einer außergewöhnlichen Karriere hat Karl-Heinz Russy die Tischtennislandschaft im Saarland geprägt. Er war nicht nur ein talentierter Spieler, sondern auch ein Vorbild für viele junge Talente. Über die Jahre konnte er beeindruckende zehn Saarlandmeistertitel im Einzel erringen. Auch im Doppel war er sehr erfolgreich und holte sich acht Titel. Eine besondere Erwähnung verdient sein Erfolg im Mixed, den er einmal feiern konnte. Russys Leistungen spiegeln sein unermüdliches Engagement und seine Leidenschaft für den Sport wider.

### **Nationalmannschaft und große Erfolge**

Seine herausragenden Fähigkeiten blieben auch auf internationaler Bühne nicht unbemerkt. Karl-Heinz Russy spielte insgesamt sechs Mal für die deutsche Nationalmannschaft. Ein Höhepunkt seiner Karriere fand 1968 statt, als er maßgeblich

zum 5:4-Sieg Deutschlands gegen England beitrug. Dieser Sieg war nicht nur für Russy persönlich, sondern für das gesamte Team von großer Bedeutung und wird in der Geschichte des deutschen Tischtennissports als einer der denkwürdigsten Momente angesehen.

Russys Engagement und Leidenschaft für Tischtennis reichten weit über die Meisterschaften hinaus. Er war stets bereit, sein Wissen und seine Erfahrungen an die jüngere Generation weiterzugeben. Viele junge Spieler profitierten von seinem Erfahrungsschatz und seiner positiven Einstellung zum Sport. Sein Einfluss wird in den kommenden Jahren sicherlich weiter spürbar sein, da er vielen als Vorbild diente.

Die Nachricht von seinem Tod hat in der Gemeinschaft des Tischtennissports eine Welle der Trauer ausgelöst. Spieler, Trainer und Fans drücken ihr Beileid aus und erinnern sich an die schönen gemeinsamen Momente und die inspirierenden Leistungen, die Russy erbrachte. Sein Vermächtnis wird in den Hallen der Sportvereine und in den Herzen der Menschen, die ihn gekannt haben, weiterleben.

In der saarländischen Sportgeschichte wird Karl-Heinz Russy als eine herausragende Persönlichkeit in Erinnerung bleiben. Seine Erfolge und sein Einsatz für den Tischtennissport haben eine bleibende Spur hinterlassen. Der Verlust eines solch außergewöhnlichen Athleten wird nicht nur von seinen Freunden und Verwandten, sondern auch von der gesamten Sportgemeinschaft betrauert.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**